

Kein guter Sonntagmorgen



Anwohner verständigten am gestrigen Sonntagmorgen die Polizei, dass sich an einer Baustelle im Rosenheimer Finkenweg mehrere Personen aufhalten sollen, die Baustellenschilder und Gerätschaften herumwerfen. Als sich die Beamten der genannten Örtlichkeit näherten, liefen dort einige Personen in unterschiedliche Richtungen davon. In einem nahegelegenen Gebüsch konnte dann einer der Randalierer entdeckt werden, der versucht hatte, sich dort vor der Polizei zu verstecken.

Der junge Mann verweigerte zunächst die Herausgabe seiner Personalien und meinte zu den Beamten, sie hätten „eh keine Ahnung“ und sollen sich nicht „so wichtig machen“.

Nach mehrfacher Aufforderung sagte er schließlich einen Namen – doch es wurde schnell festgestellt, dass er die Beamten anlog. Es konnte dann ermittelt werden, dass es sich um einen 22-Jährigen aus Rosenheim handelte.

Die Baustelle umfasst Asphalt- sowie Abwasserarbeiten im Straßenzug, der Bereich wurde deshalb mit Warnbaken und Positionsleuchten für den Straßenverkehr gesichert.

Der junge Mann wurde anschließend aufgefordert, die umgeworfenen Schilder wieder aufzustellen. Zunächst zwar etwas widerwillig, räumte der 22-Jährige mit freundlicher Hilfe der Polizisten die Schilder wieder in die Ausgangsposition zurück.

Insgesamt dürfte ein Sachschaden von rund 300 Euro entstanden sein, ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung kommt auf den 22-Jährigen noch zu.

Über die weiteren Personen ist aktuell nichts bekannt.